

BUSINESS ETHICS

WIRT- SCHAFTS- ETHIK UNTER DER LUPE

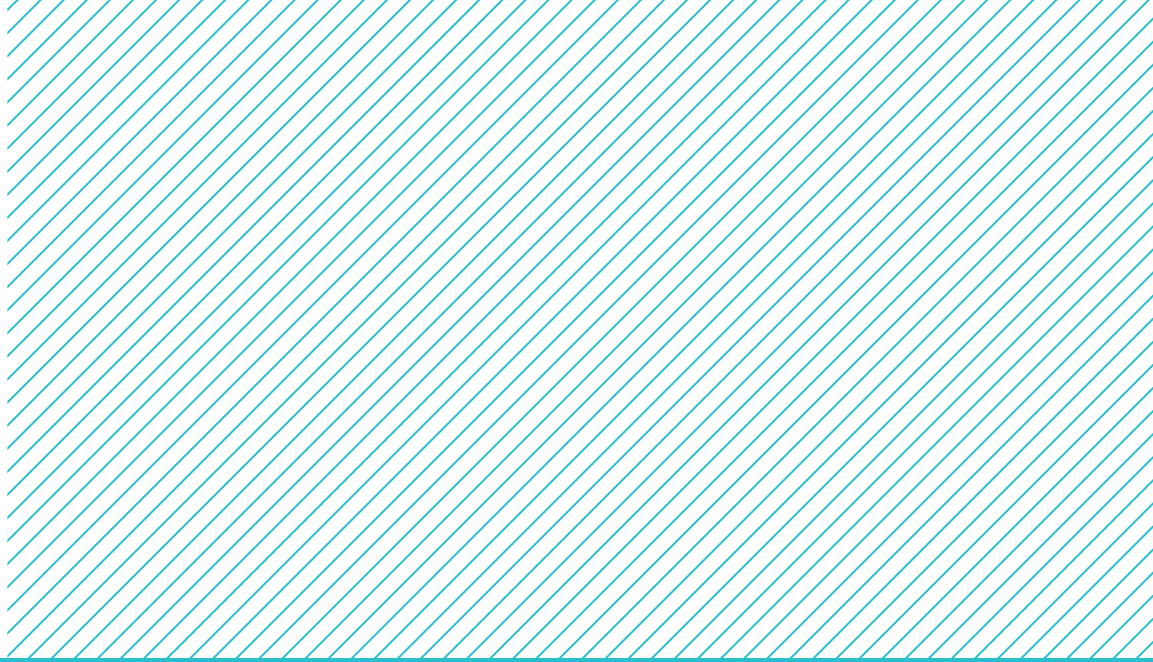


Was versteht man unter dem Begriff „Wirtschaftsethik“?

Ist ethisches Verhalten in der Wirtschaft Luxus oder Notwendigkeit?

Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es?

IN
FOCUS



To Do **ARBEITSAUFGABEN**

1) Ihr vertretet ein mittelständisches Unternehmen und verhandelt mit einem Kunden über den Zuschlag eines großen Auftrags. Der Kunde signalisiert sein Einverständnis, unter der Bedingung, dass seine Tochter ein Feriapraktikum in der Firma bekommt. Wie verhaltet ihr euch? Begründet eure Entscheidung.

2) Recherchiert den Verhaltenskodex einer Berufsgruppe (z.B. Wirtschaftsprüfer, Journalisten). Was besagt dieser?

3) Das Ultimatum-Spiel (nach Werner Güth):

Die Klasse teilt sich in zwei Gruppen (A+B) auf. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler sucht sich einen Spielpartner aus der jeweils anderen Gruppe. Die Schülerinnen und Schüler der Gruppe A erhalten je 10 Schokoladetalen und müssen diese mit ihrem Spielpartner teilen. Sie machen ihm ein einmaliges Angebot, wie viele Schokoladetalen sie ihm geben (z.B.: „ich gebe dir zwei Schokoladetalen“). Es sind keine Verhandlungen erlaubt! Der Partner aus Gruppe B hat zwei Möglichkeiten:

1. das Angebot annehmen, dann dürfen beide die Schokoladetalen entsprechend der vereinbarten Verteilung behalten.
2. das Angebot ablehnen, dann gehen alle Schokoladetalen zurück an die Lehrperson.

Was beobachtet ihr am Ende dieses Experiments? Welche Haltung setzt sich durch - Fairness oder Gewinnmaximierung? Wiederholt das Ultimatum-Spiel „blind“, d.h. ohne dem Partner gegenüberzustehen: Die Jugendlichen der Gruppe A nehmen sich aus einer verschlossenen Box Schokoladetalen heraus und lassen den Rest für den Partner der Gruppe B übrig. Was beobachtet ihr hierbei?



WIRTSCHAFTSETHIK

umfasst die Ethik aller
Wirtschaftsteilnehmer/innen.
Sie beschäftigt sich mit der moralischen
Bewertung von wirtschaftlichen Systemen
und sucht nach Möglichkeiten der
gesellschaftlichen Kooperation.

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon

Der Begriff der Moral bezieht sich auf **Werte**¹, **Normen**² und **Prinzipien**³, die innerhalb einer Gesellschaft Gültigkeit haben. Moral beschreibt also das, was in einem bestimmten Kulturkreis als richtig oder falsch angesehen wird.

Auf Grundlage der Moral (was ist richtig oder falsch) reflektiert Ethik das Handeln von Menschen und soll dazu anregen, verantwortungsbewusst zu handeln.

Wirtschaft UND ETHIK

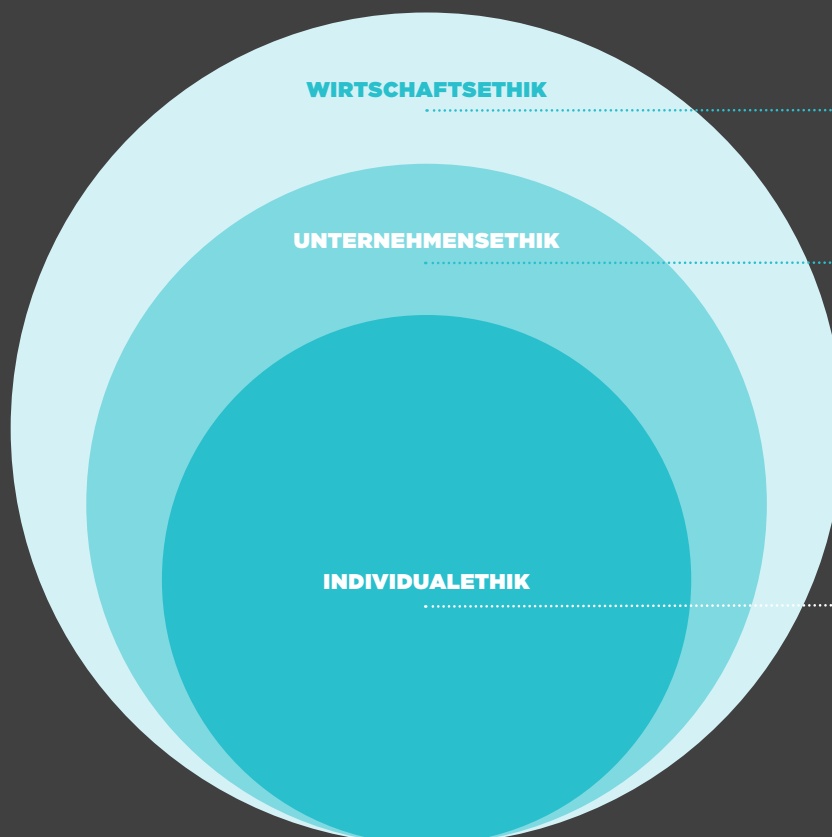
WAS SIND ETHISCHE PRINZIPIEN
UND WORAUF GRÜNDEN SIE?

IST DAS BLOSSE EINHALTEN VON
GESETZEN BEREITS ETHISCH?

IST ETHISCHES HANDELN
IN DER WIRTSCHAFT LUXUS
ODER NOTWENDIGKEIT?

05

WIRTSCHAFTS-, UNTERNEHMENS-, INDIVIDUALETHIK



Wirtschaftsethik

Oberste Ebene:

Gesellschaft als Ganzes
z.B. rechtliche, gesellschaftliche und
wirtschaftliche Rahmenordnung

Unternehmensethik

Mittlere Ebene:

Unternehmen, Organisationen
z.B. Unternehmen, Organisationen
(Gewerkschaften etc.)

Individualethik

Basisebene:

Der einzelne Mensch
z.B. Führungskräfte, Mitarbeiter,
Konsumenten, Bürger etc.

Quelle Dvorak-Benko, Blanca: Didaktische
Materialien zum Thema „Ethik im Alltag und
in der Wirtschaft“

Die INDIVIDUALETHIK

06

Vom richtigen Handeln des Einzelnen

Wie verhalten wir uns korrekt? Unser Handeln ist von unseren moralischen Werten und den gesetzlichen Vorgaben geprägt. Was ist richtig, was ist falsch?

Du findest im Schulflur eine Geldbörse mit 100 Euro. Niemand beobachtet dich und du steckst das Geld ein.

Ein Mitschüler erzählt dir, dass er eine Facharbeit aus dem Internet kopiert hat, um eine bessere Note zu erzielen.

Du möchtest unbedingt die teuren Markenschuhe haben, die gerade in sind. Dein Geld reicht aber nur für ein gefälschtes Produkt.

Was würdest du in diesen Situationen machen?



ETHIK

Die Ethik beschäftigt sich schon seit mehr als 2'000 Jahren mit grundlegenden Fragen des Menschseins und des Zusammenlebens in einer Gesellschaft: Was ist das höchste Gut im Leben? Wann ist man ein guter Mensch? Wie soll man sich in bestimmten Situationen verhalten? Was bedeutet gerechtes Zusammenleben?

Die Ethik ist ein Teilbereich der Philosophie, als Begründer gilt der griechische Philosoph Aristoteles.

In jeder dieser Situationen gibt es verschiedene Handlungsmöglichkeiten, die jeweils unterschiedliche Auswirkungen auf dich selbst und auf deine Umwelt (Mitschüler/innen, Unternehmen, Gesellschaft) haben. Was wir letztendlich tun, hängt davon ab, welche Grundwerte wir achten, wie wir persönliches Glück definieren und die eigene Verantwortung für die Gemeinschaft wahrnehmen.

Ethik und ethisches Verhalten sind keine abstrakten Begriffe, sondern sie betreffen das Handeln jedes bzw. jeder Einzelnen. Jeder Mensch ist täglich mit Situationen konfrontiert, bei denen das eigene Handeln ethisch hinterfragt wird.

Hierbei ist das Bewusstsein für ökologische und soziale Fragen vorhanden und mit der Individualtechnik in Verbindung gebracht worden. Tatsächlich kann der Einzelne durch bewusste Konsumententscheidungen einen großen Einfluss auf die Senkung der Sozial- und Umweltkosten haben (OECD).



BEISPIEL: FAIRTRADE⁴

Wusstest du schon, dass der faire Handel (oder Fairtrade) nur jedem zweiten Südtiroler bekannt ist? Unter den Südtiroler Konsumenten werden am meisten Fairtrade-Waren wie Schokolade, Kaffee und Bananen gekauft, während Produkte außerhalb des Lebensmittelbereiches dieser Art noch relativ wenig Beachtung finden.

Was schätzen die Menschen beim Kauf von Fair-Trade-Produkten? Was sind die Produktmerkmale einer großen Kleidungskette und von einem Fair-Trade-Produkten?

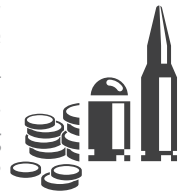


Die UNTERNEHMENSETHIK



Soll ein Unternehmen ökologisch sehr bedenkliche Stoffe in der Produktion verwenden, die in der Folge in den Umweltkreislauf gelangen können?

Eine Bank könnte in ein lukratives Geschäft investieren, allerdings geht es dabei um die Herstellung von Rüstungsgütern für ein Krisengebiet. Soll diese Finanzierung übernommen werden?



Ein Unternehmen hat die Möglichkeit, sehr billige Waren aus dem Ausland zu beziehen. Allerdings setzt dieser Lieferant Kinderarbeit ein. Wie soll das Unternehmen entscheiden?

Wie handeln Unternehmen ethisch?

Die Unternehmensethik betrachtet das ethisch korrekte Handeln von Unternehmen. Wie gehen diese mit ihren Kunden um, wie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit Lieferanten, Rohstoffen oder der Umwelt? Es geht also um die Frage, welche moralischen Wertvorstellungen die Unternehmen verfolgen. ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governmental) sind eine Reihe von Richtlinien, die darauf abzielen, die Tätigkeit von Unternehmen in eine umweltverträglichere, sozialere und

transparentere Richtung zu lenken. Viele sozial verantwortliche **Investoren**⁵ berücksichtigen diese Kriterien und setzen sie in die Praxis um. Für Unternehmen werden unternehmensethische Überlegungen immer wichtiger. Zum einen ist eine ethisch korrekte Verhaltensweise auf die Überzeugung der Unternehmerin bzw. des Unternehmers selbst zurückzuführen. Zum anderen läuft das Unternehmen Gefahr Kunden zu verlieren, wenn es deren moralische Wertvorstellungen nicht berücksichtigt.

07



CORPORATE SOCIAL RESPONSABILITY

Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein ganzheitliches Unternehmenskonzept, das auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist und damit ethische Werte im Unternehmen konkret umsetzen will. Es umfasst alle sozialen, ökologischen und ökonomischen Beiträge eines Unternehmens zur freiwilligen Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, die über die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Compliance) hinausgehen. Geschichtlich basiert CSR auf dem Bild des „Ehrbaren Kaufmanns“, der weitblickend und verantwortlich handelt und dabei nicht nur das eigene Unternehmen, sondern auch die Gesellschaft und die Umwelt im Blick hat.

Beispiele für Corporate Social Responsibility: Selbstverpflichtungen in Bezug auf die Einhaltung von Arbeits- und Umweltstandards, Spenden, Sponsoring, Freistellen von Mitarbeiter/innen für soziale Aktivitäten, Augenmerk auf die gesamte Lieferkette. Archie B. Carroll (1996)

VIER-STUFEN-PYRAMIDE

nach Archie B. Carroll



Die WIRTSCHAFTSETHIK



GREEN BONDS

Green Bonds sind **Anleihen**⁶, deren Erlöse zur Finanzierung umwelt- und klimafreundlicher Projekte, wie z.B. Anlagen für erneuerbare Energien, Ressourcenschutz oder nachhaltige Gebäude, verwendet werden. Sie sind ein Finanzinstrument, dessen Popularität in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Unternehmen wollen durch die Nutzung solcher Anleihen die Glaubwürdigkeit im Bereich Umweltengagements erhöhen. Unternehmen, welche solche Anleihen verwenden, verbessern gleichzeitig ihre Umweltleistung, wie aus aktuellen Studien hervorgeht. Dieses Finanzinstrument gibt es zwar erst seit wenigen Jahren, aber sein Einsatz auf den Märkten nimmt ständig zu, auch in der Südtiroler Wirtschaft.

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Das Modell einer Gemeinwohl-Ökonomie setzt wirtschaftlichen Erfolg nicht mehr mit Finanzgewinn gleich, sondern mit Kooperation und einem größtmöglichen Beitrag zum Allgemeinwohl. Zentrales Element ist eine „Gemeinwohl-Bilanz“, mit der Kriterien sozialer Verantwortung, ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens, innerbetrieblicher Demokratie und gesamtgesellschaftlicher Solidarität gemessen werden können. Wichtiger als die Messung dieser Kriterien sind jedoch das Bewusstsein und das Nachdenken darüber, wo die Rohstoffe herkommen, wie mit den Mitarbeiter/innen umgegangen wird, usw.

FAIRTRADE UMSATZ WELTWEIT

in Milliarden Euro, 2010-2018



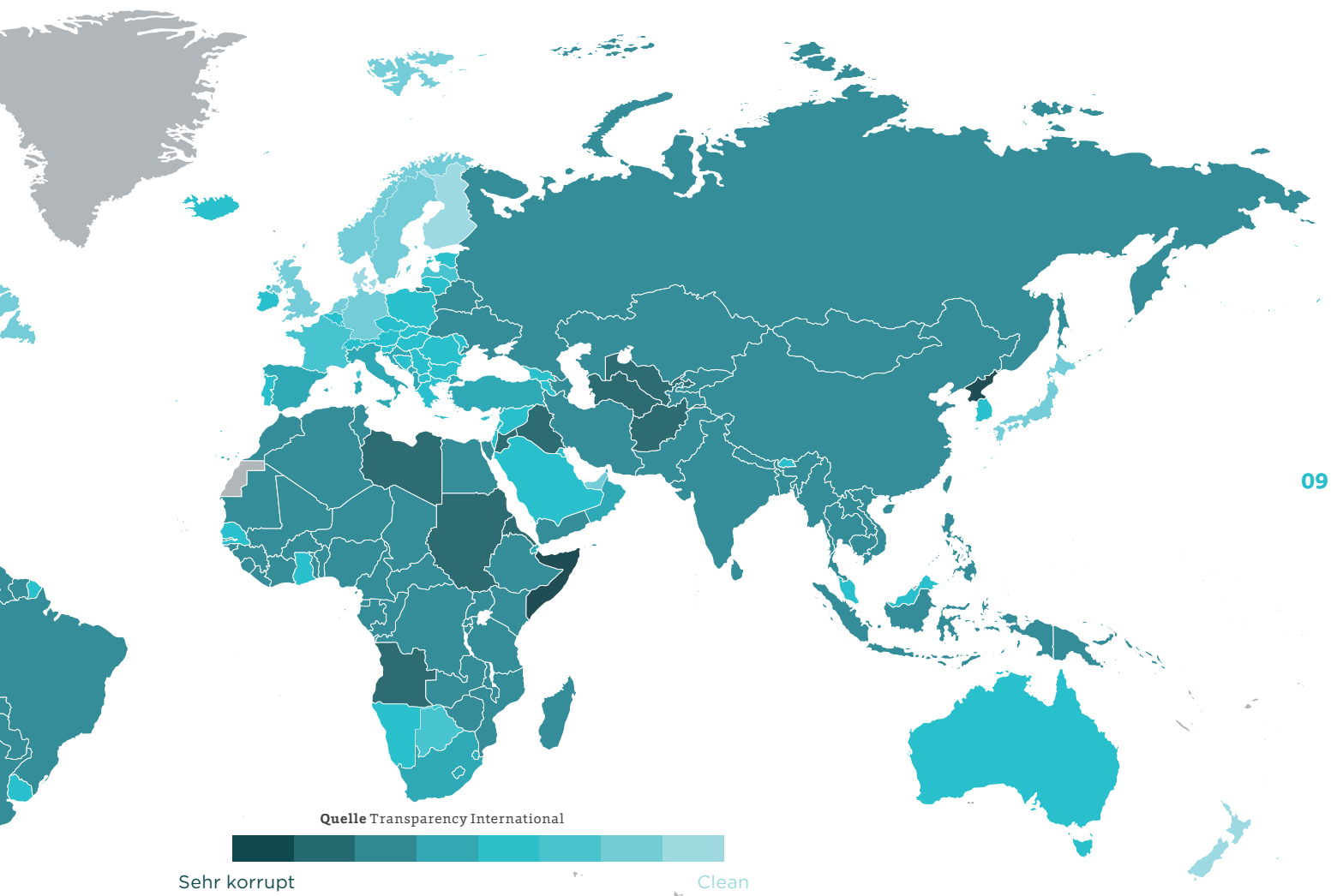
Gewinnmaximierung versus Gemeinwohl?

Wirtschaftsethik kann als oberste Ebene verstanden werden, die die Gesellschaft als Ganzes berücksichtigt. Sie umfasst also die Ethik aller Wirtschaftsteilnehmer/innen und ist damit allgemeiner als die Unternehmensethik. Die Grenze zwischen Wirtschafts- und Unternehmensethik ist dabei fließend. Immer geht es jedoch um die Auswirkungen wirtschaftlichen Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und Individuen.

Darf im Wirtschaftsleben jedes Mittel angewandt werden, um wirtschaftliche Vorteile zu erzielen, auch wenn diese nur kurzfristig sind? Oder muss der Einsatz der Mittel unter dem Maßstab der Verantwortung für die Folgen gegenüber der Gesellschaft und künftiger Generationen gesehen werden?

Beim bedingungslosen Grundeinkommen ist das Einkommen nicht an die Pflicht zur Arbeit geknüpft. Diskutiert Vor- und Nachteile. Welche Vermögens- und Einkommensverteilung ist ethisch korrekt?





GLOBAL COMPACT DER UNO

Der United Nations Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) ist ein weltweiter Pakt, zwischen Unternehmen und der UNO, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Unternehmen verpflichten sich mit diesem Pakt, soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung gehören unter anderem sich gegen Armut, Hunger und Kinderarbeit sowie für Bildung und Gesundheitsversorgung einzusetzen, ressourcenschonend zu produzieren, Umweltgefährdungen zu vermeiden und gegen Korruption einzutreten. Mehr als 8.400 Unternehmen aus 162 Staaten beteiligen sich am United Nations Global Compact (Stand: Februar 2016).

SOZIALES GESCHÄFT

Eine Geschäftstätigkeit, deren Ziel es ist, den weniger Privilegierten einen höheren sozialen Wert zu bringen. Dies wird erreicht durch eine geschäftsorientierte Tätigkeit, die finanziell unabhängig, selbstständig und nachhaltig ist. Neben dem **Gewinn**⁷, der für das Überleben der Geschäftstätigkeit von grundlegender Bedeutung ist, möchte das soziale Unternehmen einen positiven sozialen Wert schaffen. Ein Beispiel für ein soziales Unternehmen kann ein universitärer Lehrbuchladen in Zusammenarbeit mit Studenten sein, mit dem Ziel, gebrauchte Lehrbücher am Ende jedes Semesters zu sammeln. Die Studenten spenden ihre benutzten Lehrbücher. Einige der Lehrbücher werden an Universitätsstudenten weiterverkauft, andere werden an bedürftige Studenten von Universitäten in Entwicklungsländern gespendet. Die Gewinne werden teilweise unter den Studenten aufgeteilt, aber auch und vor allem zur Deckung der Verwaltungskosten der Tätigkeit. Alle verbleibenden Mittel werden zur Unterstützung von Sozialprogrammen in Entwicklungsländern verwendet.



Compliance GESETZLICHE BESTIMMUNGEN EINHALTEN

10

Der Staat steuert über Rechtsnormen das korrekte Verhalten in der Wirtschaft. Anders als bei freiwilligen Auflagen können wichtige ethische Prinzipien in einem Rechtsstaat in Gesetze „gegossen“ werden, deren Nichtbeachtung mit Strafen sanktioniert wird. Unter Compliance versteht man die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien in Unternehmen. Aber Achtung: Nicht alles, was rechtlich erlaubt ist, ist ethisch korrekt!

Wusstest du schon, dass....

... DASS 2017 DIE SCHATTENWIRTSCHAFT, ALSO VOR ALLEM SCHWARZARBEIT UND ILLEGALE TÄTIGKEITEN, IN ITALIEN **12,1%** DES BRUTTOINLANDS-PRODUKTS BETRÄGT?



... IM INTERNATIONALEN KORRUPTIONSINDEX LIEGT ITALIEN 2019 AUF **RANG 51** VON INSGESAMT 180 LÄNDERN.

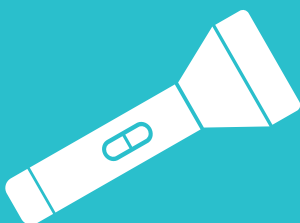
... IN DEN LETZTEN 4 JAHREN NUR **2 VON 152** KORRUPTIONSFÄLLEN TALIENS IN SÜDTIROL VERZEICHNET WURDEN.

Korruption

Die Organisation zur Korruptionsbekämpfung Transparency International definiert Korruption als Missbrauch von anvertrauter Macht zum privaten Vorteil. Konkret geht es um Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung, um für sich oder Dritte einen materiellen oder immateriellen Vorteil zu erlangen, auf den kein rechtmäßiger Anspruch besteht. Die verschiedenen Formen von Korruption werden in Italien mit Strafen von einem bis zu 20 Jahren Haft sanktioniert (Strafgesetzbuch Art. 318 ff). Die Strafen gelten für den Korruptionsgeber und den Korruptionsempfänger gleichermaßen.

Steuerhinterziehung

Der Begriff Steuerhinterziehung bezeichnet Methoden, mit denen Individuen oder Unternehmen die dem Staat geschuldete Steuer reduzieren oder ganz einbehalten. Zu den Steuerdelikten zählen nicht korrekte Steuererklärungen ebenso wie Verkäufe oder Leistungen für die keine Rechnung bzw. kein Kassabon ausgestellt wird, aber auch Schwarzarbeit. Durch Steuerhinterziehung gehen dem italienischen Staat nach Schätzungen jährlich



mehr als 192 Milliarden Euro an Einnahmen verloren. Geld, das für staatliche Aufgaben wie medizinische Versorgung, Bildung oder beim Bau von Infrastrukturen fehlt. Zugespitzt wird Steuerhinterziehung deshalb auch als Diebstahl an der Allgemeinheit bezeichnet. Steuerhinterziehung wird mit bis zu sechs Jahren Haft geahndet.

Fälschung/Produktpiraterie

Eine Fälschung ist die bewusste Herstellung einer Kopie eines rechtlich geschützten Produktes in allen seinen Eigenschaften, Materialien und Markenzeichen, sodass es als Markenprodukt erscheint. Dabei werden Markenrechte, Patente und verschiedene andere Rechte des Herstellers der Originalware verletzt. Betroffen sind nahezu alle Branchen vom Maschinen- und Fahrzeugbau über die Bekleidung bis hin zur pharmazeutischen- und Lebensmittelindustrie. Nach Angaben der EU sind bereits 10 Prozent des Welthandels Plagiate oder Fälschungen, was einem finanziellen Schaden von mehr als 300 Milliarden Euro entspricht. Fälschungen und Produktpiraterie werden in Italien mit bis zu vier Jahren Haft bestraft (Strafgesetzbuch Art. 473).

Whistleblowing

Beim Whistleblowing werden Hinweise auf illegale, unmoralische und unrechtmäßige Praktiken in Unternehmen gegeben. Diese Praktiken können die finanziellen Kosten erhöhen, vor allem aber steigt das Risiko für Gesundheit, Sicherheit und das Wohl ihrer Mitglieder, Kunden und der Gesellschaft im Allgemeinen. Der Whistleblower ist meist ein (etablierter oder ehemaliger) Mitarbeiter oder ein Kunde und berichtet aus eigener Erfahrung. Er informiert Mittler und Medien oder direkt die Öffentlichkeit. Dabei riskiert er Stelle, Karriere und Ruf und muss mit Disziplinarmaßnahmen rechnen; insofern ist Whistleblowing mit Zivilcourage verbunden.

Ein Buchhaltungssachbearbeiter sieht eine Rechnung, die den Verkauf von sensiblen Daten⁸ im Besitz des Unternehmens an ein Marketing- und Werbeunternehmen enthält. Er weiß nicht, was er tun soll, weil er das Gefühl hat, dass es für Dritte schädlich ist, aber er hat auch Angst davor, negative Folgen für seine Arbeit zu erleiden. Was würdest du tun?



... PLAGIATE UND FÄLSCHUNGEN NEHMEN SCHÄTZUNGEN ZUFOLGE 10% DES WELTHANDELS EIN.

Geldwäsche

Geldwäsche bezeichnet die Einschleusung illegal erwirtschafteten Geldes in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Das Geld ist das Ergebnis illegaler Tätigkeiten wie Drogen- oder Waffenhandel, Korruption, Steuerhinterziehung oder Schwarzarbeit. Geldwäsche soll die illegale Herkunft des Geldes verschleiern und z.B. durch den Kauf von Immobilien, Luxusgütern, Unternehmensbeteiligungen und Wertpapieren oder durch Einzahlung auf ausländische Bankkonten in den legalen Wirtschaftskreislauf überführen. Geldwäsche ist ein Straftatbestand (Strafgesetzbuch Art. 648) und wird mit bis zu 12 Jahren Haft geahndet. Die Bekämpfung der Geldwäsche ist ein wichtiges Element im Kampf gegen die organisierte Kriminalität.

Umweltschutz

Auch der Umweltschutz ist rechtlich geregelt. Das Umweltrecht hat den Schutz der natürlichen Umwelt und den Erhalt der Ökosysteme zum Ziel. Konkret geht es um den Schutz von Wasser, Luft und Boden vor Verunreinigungen sowie um den Klima- und den Tierschutz. Bei wirtschaftlichen Tätigkeiten müssen Umweltgefahren, z.B. schädliche Emissionen, minimiert werden. Auch der Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen wie Abfällen und Chemikalien ist streng geregelt.



GLOSSAR

1 WERTE

Werte beschreiben Ideen, Normen und Verhaltensweisen, die allgemein als wichtig und erstrebenswert angesehen werden.

2 NORMEN

Gesellschaftliche Normen sind Vorgaben, die das Verhalten innerhalb einer Gesellschaft regeln. Sie beschreiben die Erwartungen der Gesellschaft an das Verhalten des Einzelnen.

3 PRINZIPIEN

Prinzipien sind allgemeine Grundsätze auf denen eine Gesellschaft beruht. Sie sind ebenso wie Werte und Normen dem sozialen Wandel unterworfen und vom kulturellen Kontext abhängig.

4 FAIRTRADE

Handel mit dem Ziel, dem Produzenten und seinen Arbeitnehmern eine gerechte Entlohnung und damit bessere Bedingungen zu garantieren und damit gleichzeitig ihr Territorium zu schützen.

5 INVESTOR

Ein Investor ist eine Person oder ein Unternehmen, die einem anderen Unternehmen Geld zur Verfügung stellt, um damit Gewinne zu erzielen. Investoren setzen sich dem Risiko aus, dass eine solche Operation nicht so läuft wie ursprünglich geplant.

6 WERTPAPIER

Ein Wertpapier ist ein Finanzinstrument, das bestimmte Rechte, wie etwa die Miteigentümerschaft an einem Unternehmen, verbrieft. Der Inhaber von Wertpapieren kann seine Rechte aufgrund der Urkunden ausüben oder durch deren Übergabe auf andere übertragen, z. B. verkaufen oder verschenken. Die bekanntesten Wertpapiere sind Aktien und Anleihen.

7 GEWINN

Die Differenz zwischen den Einnahmen, dem Preis der Waren für die verkaufte Menge und den Kosten, die dem Unternehmen während seiner Tätigkeit entstehen. Ist die Zahl negativ, wird sie als Verlust bezeichnet.

8 PERSÖNLICHE DATEN

Personenbezogene Daten sind Informationen über eine Person, die sie direkt oder indirekt identifizieren oder identifizierbar machen und Auskunft über Eigenschaften, Gewohnheiten, Lebensstil, persönliche Beziehungen, Gesundheitszustand, wirtschaftliche Lage geben können.

Quellen

- Carroll, Archie B. (1996): Business and society – Ethics and stakeholder management
- Dvorak-Benko, Blanca: Didaktische Materialien zum Thema „Ethik im Alltag und in der Wirtschaft“
- Gabler Wirtschaftslexikon
- Bundeszentrale für politische Bildung: Themenblatt Unternehmensethik
- Ecogood.org
- Fondazione per l'educazione finanziaria e al risparmio
- Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale
- Transparency International

FAZIT

Unternehmen sind Teil der Gesellschaft und somit auch mitverantwortlich für Wirtschaft, Menschen und Umwelt.

Zum einen regeln gesetzliche Bestimmungen das korrekte Verhalten in der Wirtschaft. Aber nicht alles was erlaubt ist, ist ethisch korrekt. Daher sind es zum anderen ethische Prinzipien und selbstaufgelegte Pflichten, welche die Wirtschaftsakteure (Unternehmen, Politik, Konsumenten) anwenden und somit zu einer „besseren“ Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.